der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1942.

Die Auslandszulage ist lohnsteuerfrei.

Berechnung der einzubehaltenen Beträge.

Vergütung ohne Auslandszulage :	395,93 RM
Hiervon beträgt die Lohnsteuer mit Kriegszuschlag nach der Lohnsteuertabelle lfd.Nr. 173 Steuergruppe I:	85,20 RM
Der Beitrag zur Pflicht-und Überversicherung beträgt:	16,- RM
Zusammen:	101,20 RM

Es sind mithin vom 1. April 1942 ab nach Abzug dieses Betrages zu überweisen:

Vergütung und Auslandszulage:	482,96 RM
hiervon ab die obigen Abzüge:	101,20 "
Bleiben:	381,76 RM

in Buchstaben: Dreihundertundeinundachtzig Reichsmark 76 Rpf an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Wolfgang Hagemann auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Stadtzentrale, Berlin W 8.

Der Betrag zur Angestelltenversicherung in Höhe von 40,- RM monatlich vom 1. April 1942 ab zur Beschaffung der Angestelltenversicherungsmarken wird gegen Empfangsbescheinigung bei der Preußischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang genommen werden.

Das Deutsche Historische Jnstitut in Rom und Dr. Wolfgang Hagemann haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

gez. Stengel

Festgestellt:

gez. Förster
Regierungsinspektor a.D.

1.) ~~An das Deutsche Historische Jnstitut~~
~~in Rom~~

2.) ~~Herrn Leutnant~~ Dr. Wolfgang Hagemann
~~Sonderführer~~
Feldpostnummer 40800
~~Abschrift übersandt.~~

3.) Abschrift zu den Pers,-Akten

Der Direktor.

Renn

F